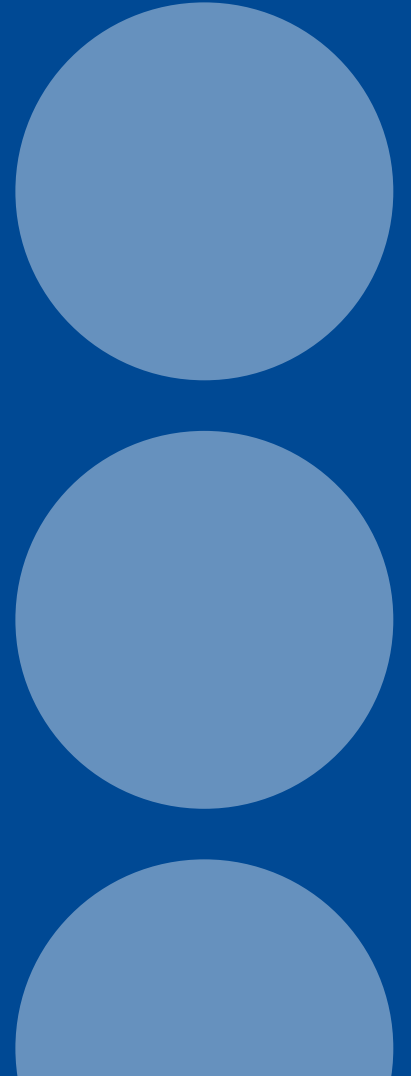


Leitfaden für ein sicheres Auftragsmanagement

Vortragsveranstaltung Elektrotechnik DIGITAL
Jennifer Papantuono, 08. Dezember 2020





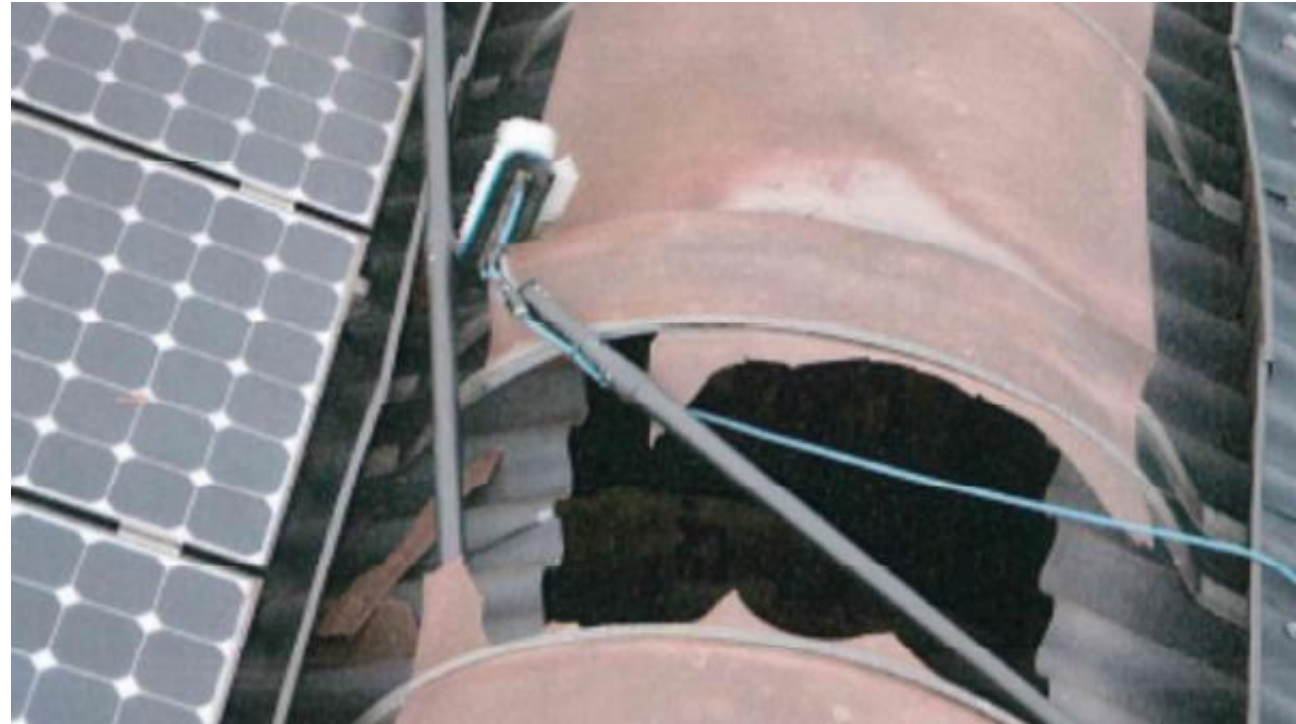
Was bitte hat das mit dem Vortragsthema zu tun???

Spanisch: Contratista =
Deutsch: Auftragnehmer





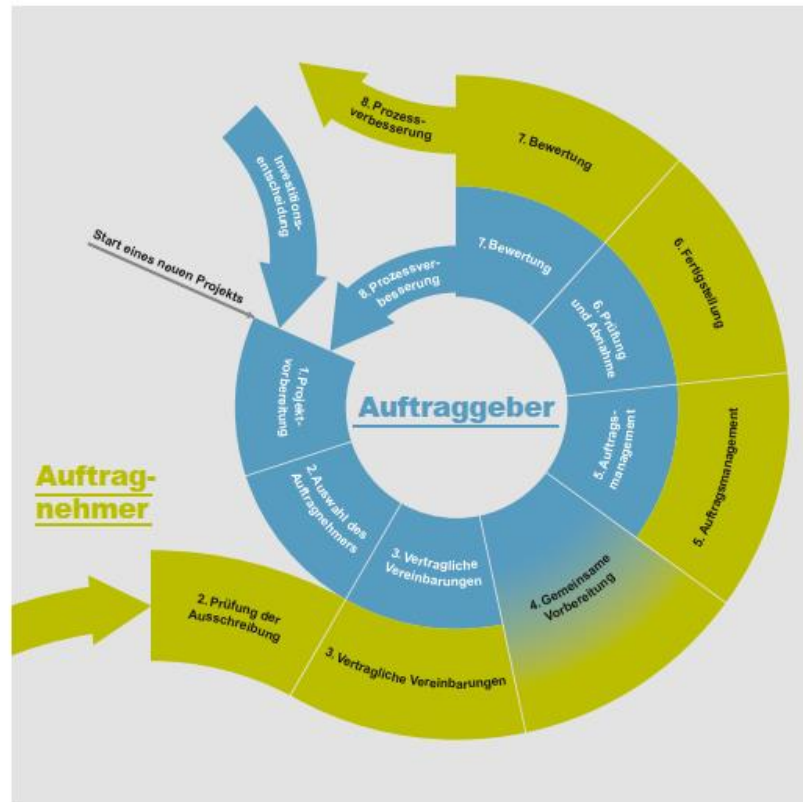
Nationales Unfallbeispiel



Internationale Arbeitsgruppe „Erstellung eines Leitfadens für ein sicheres Auftragsmanagement“



Leitfaden für ein sicheres Auftragsmanagement Lebenszyklus eines Projektes



issa

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT

Internationale Sektion für Elektrizität

„Leitfaden für ein sicheres Auftragsmanagement – Lebenszyklus eines Projektes“

Kostenloser Download über das Medienportal
der BG ETEM (<https://medien.bgetem.de/>)
(Bestellnr. IVSS032D)

Anwendungsbereich und Nutzen des Leitfadens

- Empfehlungen und Hilfestellung für Auftraggeber und Auftragnehmer;
- Berücksichtigung der Rollen und Erwartungen von Auftraggebern und Auftragnehmern;
- Aufzeigen der Mittel, die zur Erreichung eines erfolgreichen Auftragsergebnis erforderlich sind;
- Veranschaulichen, wie dies anhand eines Lebenszyklus erreicht werden kann.

Inhalt

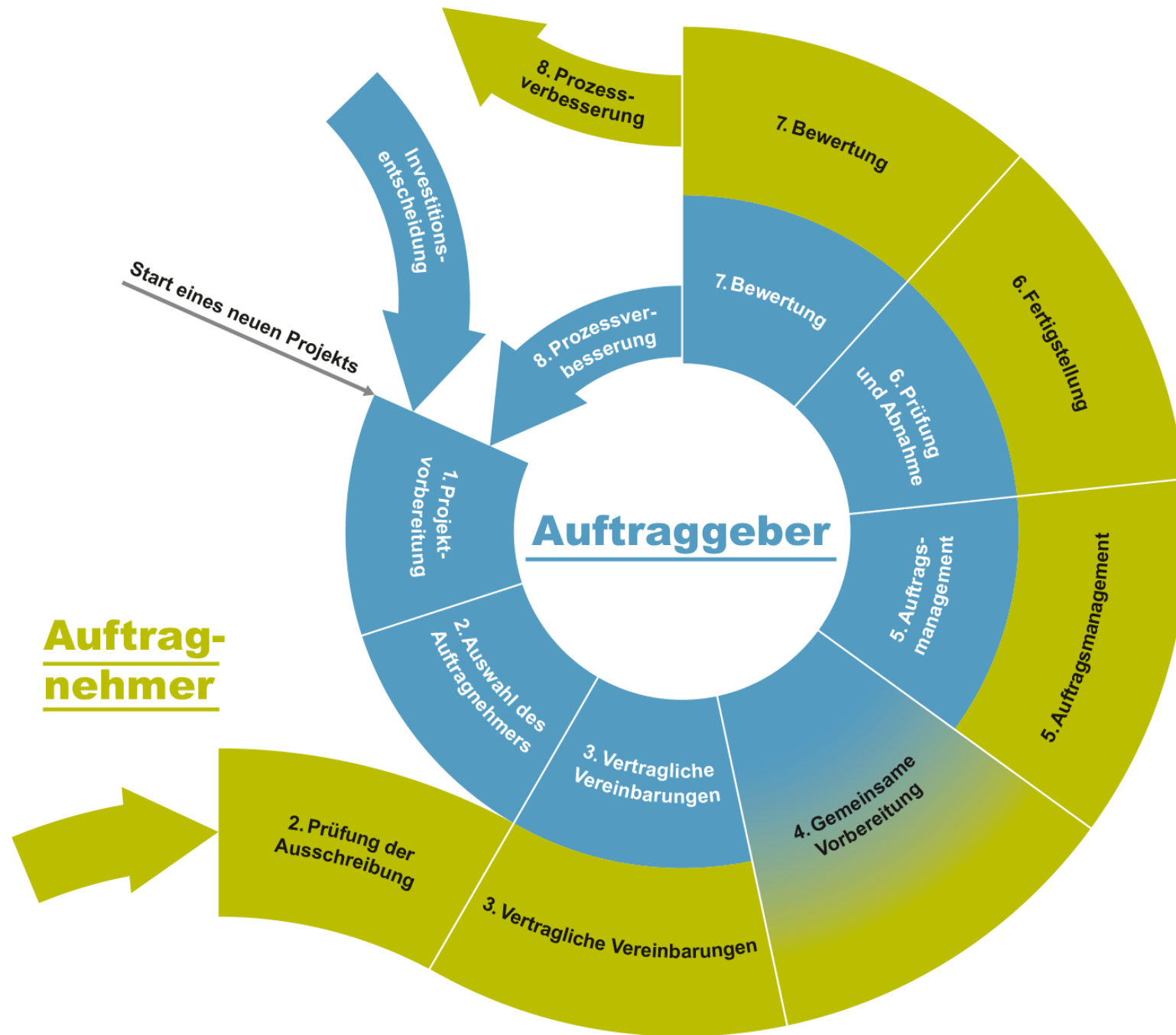
Vorbemerkungen

- (1) Projektvorbereitung
- (2) Auswahl des Auftragnehmers / Prüfung der Ausschreibung
- (3) Vertragliche Vereinbarungen
- (4) Gemeinsame Vorbereitung
- (5) Auftragsmanagement
- (6) Prüfung und Abnahme / Fertigstellung
- (7) Bewertung
- (8) Prozessverbesserung

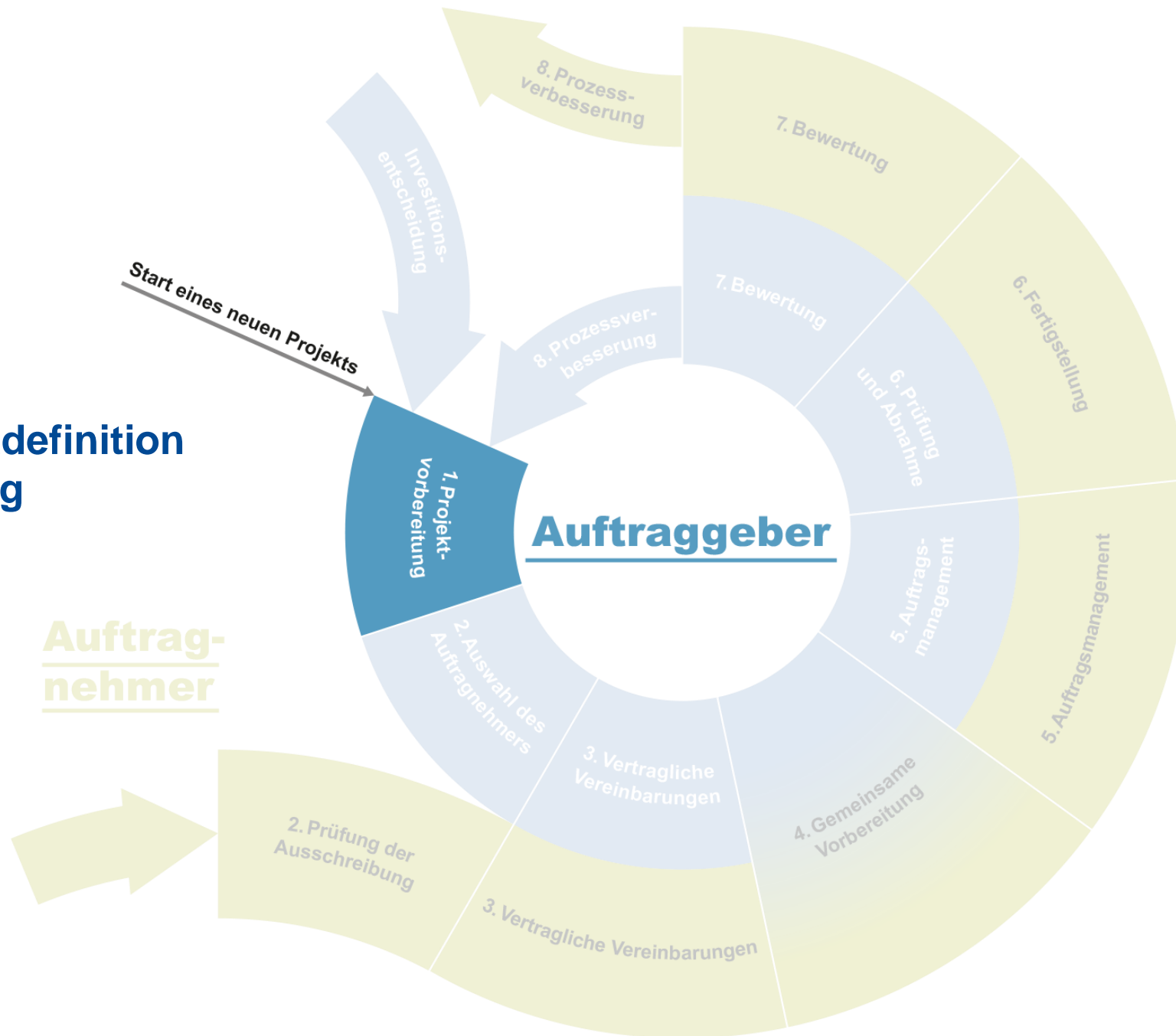
Anhang

Beispiele guter Praxis

Literaturverzeichnis

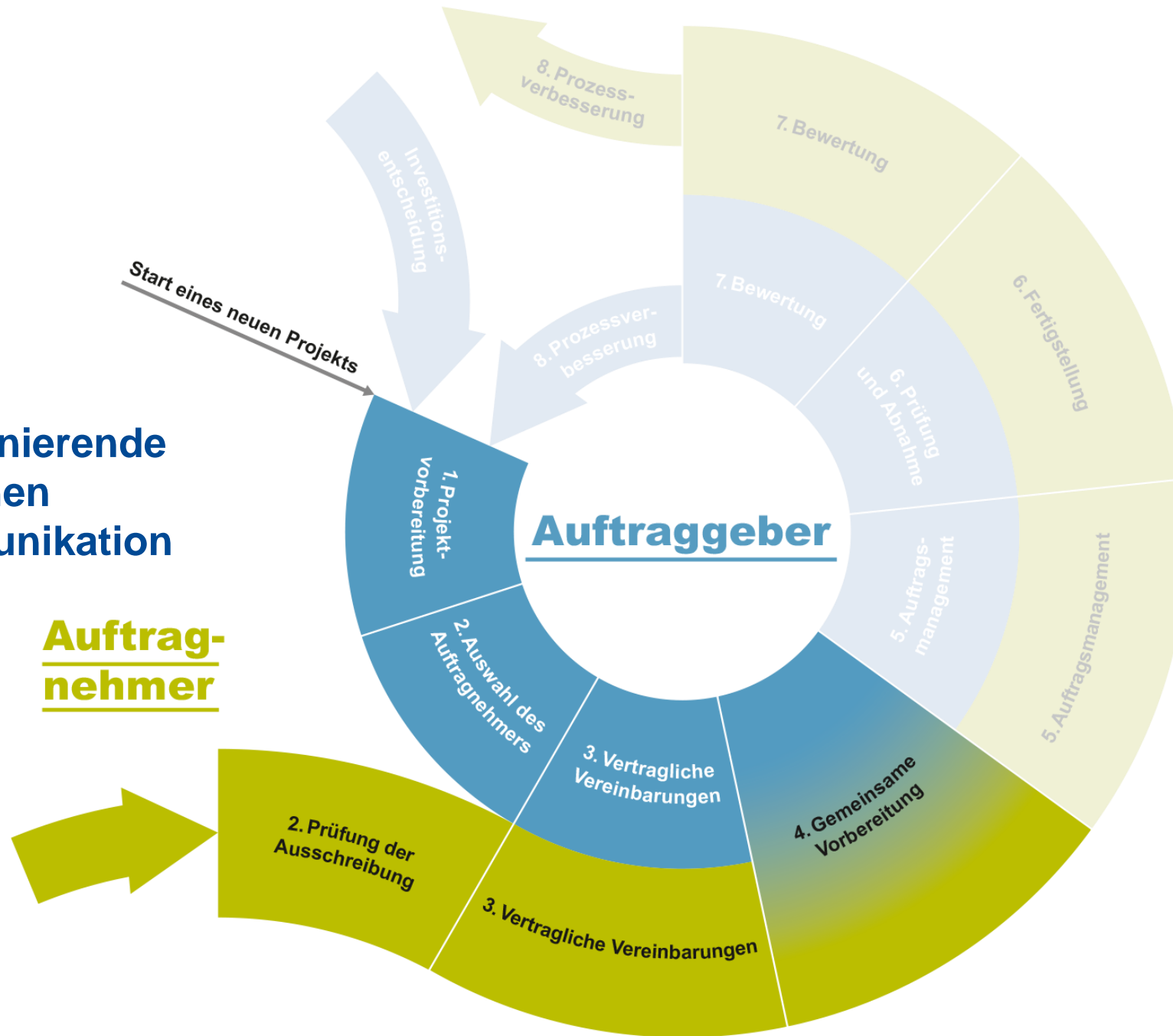


- Projektdefinition
- Planung

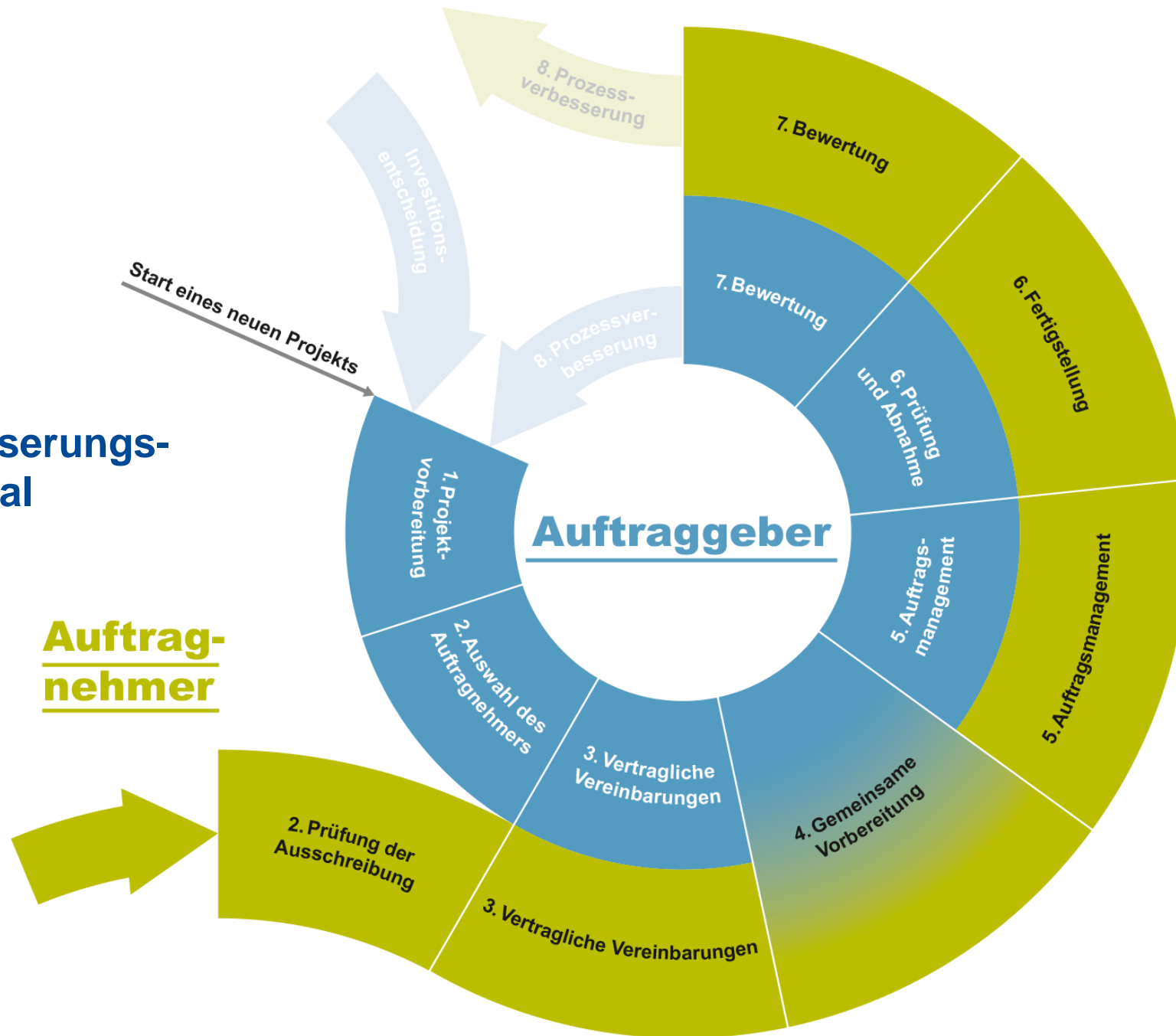


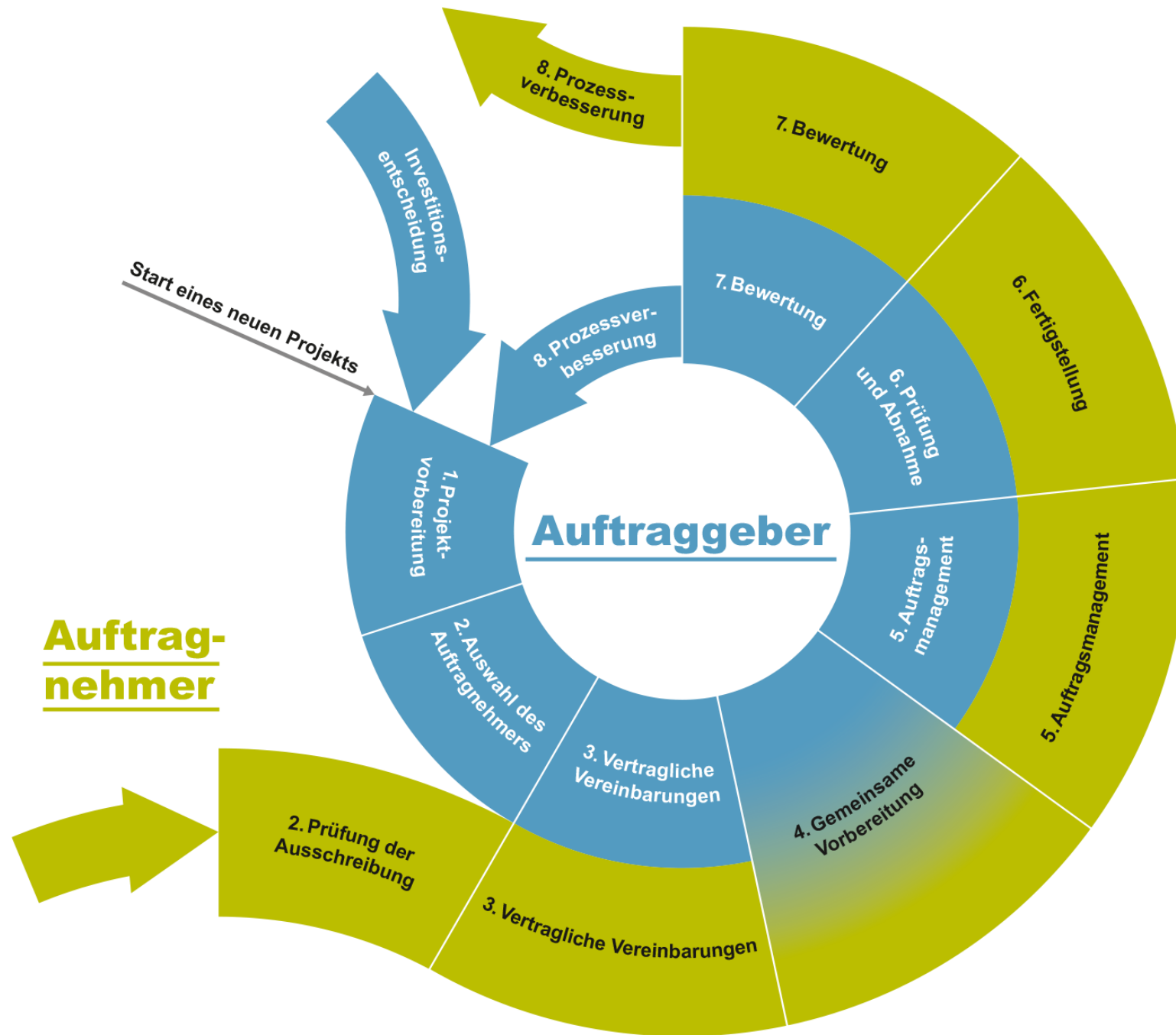
- Koordinierende Personen
- Kommunikation

**Auftrag-
nehmer**



- **Verbesserungs-
potential**





Besonderes Layout und individuelle Ansprache von Auftraggeber und Auftragnehmer


4. Gemeinsame Vorbereitung



4. Gemeinsame Vorbereitung

Auftraggeber	Auftragnehmer
4.1 Leitfaden für Auftragnehmer Falls vorgegeben, so wird der Leitfaden für die Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber prüft die Relevanz der Anforderungen und legt die Anforderungen fest.	4.1 Leitfaden für Auftragnehmer Der Auftraggeber stellt den Leitfaden für die Auftragnehmer zur Verfügung. Der Auftraggeber prüft die Relevanz der Anforderungen und legt die Anforderungen fest.
4.2 Koordinierende Personen Eine Person, die die Kommunikation und ein effektives Management zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer sicherstellt.	4.2 Koordinierende Personen Eine Person, die die Kommunikation und ein effektives Management zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer sicherstellt.
4.3 Gefährdungsbeurteilung Sowohl der Auftraggeber als auch der Auftragnehmer sind für die Gefährdungsbeurteilung verantwortlich.	4.3 Gefährdungsbeurteilung Sowohl der Auftraggeber als auch der Auftragnehmer sind für die Gefährdungsbeurteilung verantwortlich.
4.4 Informations- und Kommunikationsmanagement Die Verantwortlichen für die Informations- und Kommunikationsmanagement sind der Auftraggeber und der Auftragnehmer.	4.4 Informations- und Kommunikationsmanagement Die Verantwortlichen für die Informations- und Kommunikationsmanagement sind der Auftraggeber und der Auftragnehmer.
4.5 Nominierung des Personals des Auftragnehmers Die Verantwortlichen für die Nominierung des Personals des Auftragnehmers sind der Auftraggeber und der Auftragnehmer.	4.5 Nominierung des Personals des Auftragnehmers Die Verantwortlichen für die Nominierung des Personals des Auftragnehmers sind der Auftraggeber und der Auftragnehmer.

Testfragen am Kapitelende

Auftraggeber	Auftragnehmer
<div data-bbox="657 505 766 611"></div> <div data-bbox="784 511 919 544">Fragen:</div> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="784 572 1210 722">■ Gibt es einen Leitfaden für Auftragnehmer? Wenn ja, wurde er dem Auftragnehmer ausgehändigt?<li data-bbox="784 765 1210 953">■ Welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten haben die koordinierenden Personen? Ist ihre Rolle bei der Auftragsdurchführung klar?<li data-bbox="784 996 1210 1146">■ Wurden die Sicherheits- und Gesundheitsrisiken des Projekts ermittelt und mit dem Auftragnehmer besprochen?	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="1294 572 1786 761">■ Verfügt der Auftraggeber über einen Leitfaden für Auftragnehmer und wurde dieser ausgehändigt? Ist es möglich, alle Spezifikationen zu erfüllen?<li data-bbox="1294 803 1786 953">■ Welche koordinierenden Personen sind für den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter besonders wichtig?<li data-bbox="1294 996 1786 1110">■ Wurden die Ergebnisse der gemeinsamen Gefährdungsbeurteilung festgehalten?<li data-bbox="1294 1153 1786 1225">■ Welche Gefährdungen bedürfen besonderer Aufmerksamkeit?

Beispiele guter Praxis

- *Wurde die Ausbildung und fachliche Qualifikation des Personals des Auftragnehmers überprüft?*
- *Wurde der Einsatz von Unterauftragnehmern vertraglich vereinbart? Wenn ja, hat der Auftragnehmer eine Liste der Unterauftragnehmer zur Verfügung gestellt, die er einsetzen möchte?*
- *sichtigen sind?*
- *Was ist bei der Vergabe von Unteraufträgen zu beachten?*



Beispiele guter Praxis zu diesem Kapitel finden sich auf Seite 73 des Anhangs.

Rome wasn't built in a day....



...but they worked on it every single day.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

BG ETEM

Jennifer Papantuono

Referentin für internationale Beziehungen

Gustav Heinemann-Ufer 130

50968 Köln

Tel.: 0221 3778 6031

E-Mail: papantuono.jennifer@bgetem.de

